

24. 1. 20.

Mein Liebling!

Ein bißchen habe ich doch noch damit gerechnet, dass Du heute vielleicht kommen würdest, und war deshalb mit Uja um 11⁴⁶ an der Bahn. Aber „es“ kam nicht. Am Ein-ich kurz vor der Abreise. Kann sehen wir uns in der nächsten Woche? Ich werde wohl spätestens Montag Abend wieder hier sein. - Wegen der Wohnung ging ich heute zu ~~Herr~~ Brilles, aber der kluge Herr Loewenthal hat mir eine falsche Adresse angegeben, der Mann ist da nirgends zu finden. Und den anderen, den Du mir gestern angabst, konnte ich bisher nicht erreichen. Es muss also bis nach meiner Rückkehr bleiben. - Euer schreibt mir Max Kinkler, dass sein Tapezier auch 5500 M außer Reise spesen für die Leder-Möbel verlangt; immerhin ist das weniger als bei Euren. Überlege Dir, ob wir darauf eingehen sollen. Eine Menge Geld!

Es wäre mir lieb, wenn Du hierher kämest. Ich habe nächste Woche an der Broschüre für den N.F. tüchtig zu arbeiten, und dort kann ich es nicht. Grüsse Dama heute und Fridl. Wir haben uns schon so lange nicht gesehen! Wenigstens kommt es mir so vor, als wärest Du schon so lange fort. Wie nennt man das?

Ich küsse Dich innig, mein Lieber

Dein
E.

Uja lässt es herzlich grüßen.

Vfün gute Arbeit garantiert er.

Mein Liebling!

Im Bisherigen habe ich doch noch kaum etwas geschrieben, dass Du
 heute vielleicht kommen würdest, und von der Zeit mit
 dir um 11²⁰ am 20ten Abend, es kann nicht sein, dass
 ich dich vor der Abreise. Dann eben nur in der Nacht
 über Nacht & ich werde wohl festlichen Nachtzeit nicht zu
 sein. Wegen der Bekämpfung wird ich heute zu Bett gehen, aber
 der Kampf ist unbeschreiblich hart und eine große Anstrengung
 ausgeübt, der Mann ist der einzige zu finden, der davon
 davon aber in der besten Angelegenheit heute ist nicht mehr zu
 werden. Ich muss dir auch meine Gedanken schreiben, die
 schreibt mir das Bisherige, das ein eigenes Buch über einen
 Lebensraum für die letzten Mittel, verbunden, verbunden mit der
 einen der bei einem Abzuge die, es ein Kampf ausgeübt
 alles, eine lange Zeit!

Ich muss mich bed, wenn die letzten Mittel, die ich nicht
 habe, an der Bekämpfung für den 11ten, die ich zu bekämpfen, und
 das kann ich es nicht. Dieser heute heute mit dir, die
 haben wir schon, so lange nicht gesehen. Ich würde kommen, es
 ist, es ist nicht so lange fort, die heute heute, die
 ist, die ist nicht mehr, man sieht

Wie ist es, so glücklich gewesen.

11. 12. 18. 19.

Fraulein

Grete Heilborn

Frankfurt a/Oder

Hussenstr. 4

D^r Ansbach

Berlin-Wilmersdorf

Uhlandstr. 110/111

